

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 15.04.2004
Dezernat VI	Amt Amt 61	

I N F O R M A T I O N

I0135/04

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	27.04.2004	nicht öffentlich
Ausschuss f. Stadtentw., Bau und Verkehr	27.05.2004	öffentlich
Stadtrat	10.06.2004	öffentlich

Thema: Bürgerversammlung "Freiraumgestaltung Universitätsplatz"

Auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses Nr. 2968-80(III)04 vom 09.02.04 zur Freiraumgestaltung Universitätsplatz fand am 23.03.04 um 18:00 Uhr in der Mensa des Baudezernates, An der Steinkuhle 6, eine öffentliche Bürgerversammlung statt.

Die Veranstaltung wurde durch Herrn Olbricht, stellv. Amtsleiter des Stadtplanungsamtes, geleitet. Es nahmen ca. 30 Bürger teil.

Herr Gebhardt, stellv. Amtsleiter des Tiefbauamtes, erläuterte die Verkehrslösung zur Umgestaltung des Universitätsplatzes auf der Grundlage des Planfeststellungsbeschlusses sowie den Stand der Auftragserteilung für die Bauleistungen.

Als Vertreter des Freiraumplanungsbüros Schube+Westhus stellte Herr Westhus die prinzipielle Lösung der Freiraumgestaltung Universitätsplatz vor.

Zur Beantwortung von Fragen standen Herr Olbricht, Herr Gebhardt, Herr Westhus sowie Frau Baumgart, Abteilungsleiterin Verkehrsplanung im Stadtplanungsamt, zur Verfügung.

Einzelne Fragen von Bürgern bezogen sich auf die technische Lösung des Tunnels (Gitterrostabdeckung, Lärmschutzbelange), den neuen Verlauf der Straßenbahntrasse, die verkehrsplanerische Lösung des Kreisverkehrs als verkürztes Oval, Querungsmöglichkeiten für Fußgänger und Radfahrer, die Radweganordnung und die Lage von Ampeln.

Zur Freiraumgestaltung wurden im Wesentlichen folgende Anregungen bzw. Vorschläge vorgebracht:

- Innerhalb des Ovals könnte ein Café errichtet werden, welches über Rampenzugänge erreicht wird.
- Es wurde die Aufstellung der Normaluhr von Bruno Taut sowie des Fritz-Wahle-Kioskes im Zusammenhang mit den geplanten „Frühlichtsäulen“ vor dem Theater angeregt.

- Durch die Anordnung von Steinen könnte ein Bezug zu den ehemaligen Festungsanlagen hergestellt werden.
- In die Freiraumgestaltung sollten Hinweise auf die Geschichte einfließen; erinnert wurde an den ehemals vorhandenen Brunnen „Mutter Elbe und ihre Kinder“.
- Auf dem Universitätsplatz sollte ein raumbildendes, weithin sichtbares Kunstobjekt angeordnet werden, das aufgrund der Funktion des Universitätsplatzes als Eingangstor zur Innenstadt ein Tor mit einer Frauenfigur sein könnte.

Ein Bürger gab zu bedenken, dass ein großer glatter gepflasterter Platz zu unstrukturiert wirkt und nicht zum Aufenthalt einlädt.

Auf den Vorschlag zur Schaffung von zusätzlichen Parkflächen für Theaterbesucher im Bereich des Theatereinganges wurde von Seiten der Verwaltung geantwortet, dass für Fahrzeuge der Theaterbesucher der Parkplatz Listemannstraße zur Verfügung steht.

Die Anregungen zur Freiraumgestaltung werden im Rahmen der weiteren Freiraumplanung geprüft, wobei die Bearbeitung der Vorschläge zur Kunst im öffentlichen Raum durch das Kulturamt erfolgt.

Das Protokoll der Bürgerversammlung wurde an die zuständigen Fachämter, den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr sowie den Ausschuss für Kultur verschickt.

Kaleschky
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr

Bearbeiter:
Frau Dr. Perlich 61.32
Tel.: 540 5391